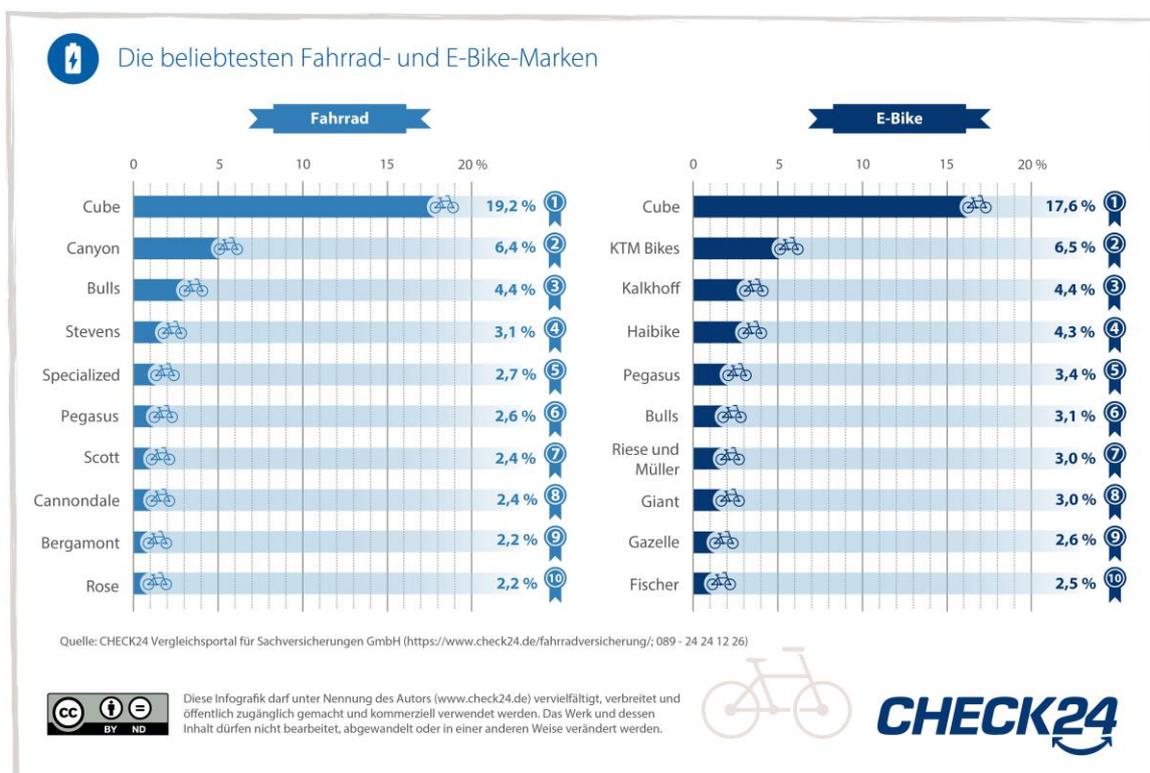


Beliebteste Fahrradmarken: Cube, Canyon und KTM Bikes vorne

- YouGov-Umfrage: 17 Prozent der Deutschen besitzen E-Bikes, 26 Prozent nicht versichert
- Fahrradversicherung gegen Diebstahl und Reparaturkosten bereits ab 4,05 Euro monatlich
- Bei allen Fragen zur Fahrradversicherung beraten die CHECK24-Versicherungsexpert*innen

München, 11. Juli 2022

Cube ist die beliebteste Fahrradmarke. Wie in den Vorjahren erreicht der bayerische Fahrradbauer sowohl bei den herkömmlichen Rädern als auch bei den E-Bikes mit deutlichem Abstand den ersten Platz. Keine andere Marke versichern CHECK24-Kund*innen öfter.¹ Auf Platz zwei und drei folgen bei den konventionellen Rädern die Marken Canyon und Bulls, bei den E-Bikes sind es KTM Bikes und Kalkhoff.



Bei den Frauen schaffen es die Marken Gazelle und Victoria in die Top Ten. Diese sind bei den Männern nicht vertreten. Zu deren Lieblingsmarken gehören Canyon und Specialized.

„Wir sehen, dass jüngere Fahrer*innen eher zu sportlichen Rädern tendieren“, sagt Braulio Dario Rissi, Geschäftsführer Hausratversicherung bei CHECK24. „Bei älteren Fahrer*innen stehen hingegen Hersteller von Trekking- und City-Bikes mit Elektroantrieb im Fokus.“

YouGov-Umfrage: 17 Prozent der Deutschen besitzen E-Bikes, 26 Prozent nicht versichert

17 Prozent der Befragten gaben in einer repräsentativen YouGov-Umfrage im Auftrag von CHECK24 an, mindestens ein E-Bike zu besitzen.² Immerhin 39 Prozent der E-Bike-Besitzer*innen geben an, ihr Rad im Rahmen einer Hausratversicherung gegen Diebstahl zu schützen, 32 Prozent tun das mit einer gesonderten Fahrradversicherung. Allerdings sind 26 Prozent völlig ohne Versicherungsschutz unterwegs.³

Fahrradversicherung gegen Diebstahl und Reparaturkosten bereits ab 4,05 Euro monatlich

Gegen Diebstahl versichern Fahrradfahrer*innen ihr Bike einfach und günstig entweder über die Hausratversicherung oder über eine gesonderte [Fahrradversicherung](#). Die separate

Fahrradversicherung ist in der Regel etwas teurer als der Schutz des Rads über die Hausratversicherung. Dafür zahlt sie nicht nur bei Diebstahl des Bikes, sondern auch, wenn einzelne fest mit dem Rad verbundene Teile wie Sattel oder Akku gestohlen werden.

Die Fahrradversicherung kann darüber hinaus mit einem Reparaturpaket erweitert werden. Das kann sich insbesondere für E-Bike-Besitzer*innen lohnen, da hier auch Elektronikschäden an Akku und Motor versichert sind. Außerdem lässt sich damit der Verschleiß diverser Fahrradteile absichern. Bei E-Bikes sollte zusätzlich darauf geachtet werden, dass auch der Verschleiß des Akkus eingeschlossen ist. Einen entsprechenden Tarif gibt es für ein E-Bike (Neupreis: 2.500 Euro) bereits ab 4,05 Euro monatlich. Im CHECK24 Fahrradversicherungsvergleich können Verbraucher*innen genau auswählen, in welchem Umfang sie ihr Fahrrad oder E-Bike absichern wollen.

„Die Preise der Fahrradversicherung sind aufgrund der größeren Anbietersauswahl in den vergangenen Jahren deutlich gesunken – und das bei gleichzeitig besseren Leistungen“, sagt Braulio Dario Rissi. „Ein Vergleich zwischen den Anbietern lohnt sich auf jeden Fall.“

Bei allen Fragen zur Fahrradversicherung beraten die CHECK24-Versicherungsexpert*innen

Bei allen Fragen rund um die Fahrradversicherung beraten die CHECK24-Versicherungsexpert*innen persönlich per Telefon, Chat und E-Mail. Zudem werden CHECK24-Kund*innen in vielen Serviceanliegen rund um die Uhr durch unseren Chatbot unterstützt. In ihrem persönlichen Versicherungscenter verwalten sie ihre Versicherungsverträge – unabhängig davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren dadurch von automatischen Preis- und Leistungschecks und können so ihren Versicherungsschutz optimieren und gleichzeitig sparen.

¹Datengrundlage: alle Fahrradversicherungsabschlüsse über CHECK24 im Jahr 2021. Weitere Informationen unter: <https://www.check24.de/fahrradversicherung/die-beliebtesten-fahrradmarken>

²Quelle: Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH im Auftrag von CHECK24, an der 2.041 Personen zwischen dem 9.3.2022 und 11.3.2022 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

³Basis: Alle Befragte, die mindestens ein E-Bike besitzen (353).

Pressekontakt CHECK24

Florian Stark, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1169, florian.stark@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.